



## QUALITÄTSPOLITIK

Um ihre Präsenz auf den nationalen und ausländischen Märkten zu festigen, engagiert sich die Organisation weltweit und aktiv in einem kontinuierlichen Prozess zur Erreichung von Qualitätszielen, die den impliziten und ausgedrückten Bedürfnissen der Kunden am besten gerecht werden, wobei die Umwelt und die Sicherheit am Arbeitsplatz sowie die geltenden verbindlichen Anforderungen respektiert werden. Das hohe technologische Niveau des Maschinenparks, der dem Unternehmen zur Verfügung steht, zusammen mit hochspezialisiertem Personal und modernen Kontrollinstrumenten zur Überprüfung der Einhaltung der Produktionsnormen ermöglichen die Herstellung von Produkten, die wegen der Qualität, die sie ständig auszeichnet, geschätzt werden. Darüber hinaus gibt es im Werk ein internes Labor, das das Herzstück der Qualität des Unternehmens darstellt, in dem Qualitätsanalysen des Rohmaterials, des Endprodukts und die Überwachung der Produktionsprozesse durchgeführt werden, und zwar mit Instrumenten, die nach den geltenden Vorschriften zertifiziert und kalibriert sind. Das Team der Qualitätsabteilung ist hoch motiviert und engagiert für die Erreichung der Ziele, allen voran die Kundenzufriedenheit. Darüber hinaus nimmt sie alle Aktualisierungen internationaler freiwilliger Standards wie z.B. der freiwilligen Standards als Gelegenheit zur Verbesserung wahr: Koscher, BRC, IFS und Managementsysteme nach ISO 9001 und ISO 14001. Besonderes Augenmerk wird auf die Lösung der eingegangenen Beschwerden gelegt, und alle Mitarbeiter sind für die Auswirkungen ihrer Arbeit auf die Qualität verantwortlich; ihr Bewusstsein wird regelmäßig durch Tests zur Kultur der Lebensmittelsicherheit überprüft.

Das Qualitäts- und Umweltmanagementsystem der I.M.C.A. S.p.A. sieht im Hinblick auf die von der Geschäftsleitung festgelegten Ziele folgendes vor:

- die Definition der Organisationsstruktur und der Verantwortlichkeiten im Zusammenhang mit der Vorbereitung und Umsetzung des Systems;
- Planung, Standardisierung und Kontrolle von Produktions- und Organisationsprozessen;
- die Aufzeichnung der erreichten Qualität;
- die Ermittlung der geeigneten Korrektur- und Vorbeugungsmaßnahmen zur Verhinderung von Nichtkonformitäten und zur Verbesserung der Prozessstandards und des Qualitäts- und Umweltsystems im Allgemeinen;
- die Ausbildung des Personals auf allen Ebenen und die Anwendung von Kontrolltechniken für das Management von Qualität und Umwelt.

Um dies zu gewährleisten, ist die Einführung eines Qualitäts- und Umweltmanagementsystems eine Notwendigkeit, die von allen Bestandteilen der Organisation, angefangen bei ihrer obersten Leitung, die periodisch spezifische qualitative, messbare und quantifizierbare Ziele festlegt, deren Verfolgung direkt oder indirekt alle Ziele des Lebens der Organisation betrifft, für notwendig erachtet wird.

Die Leitung der I.M.C.A. S.p.A. hat einen Vertreter ausgewählt, der als Leiter des Qualitäts- und Umweltmanagements für die Umsetzung der Anforderungen des Qualitäts- und Umweltsystems verantwortlich ist.

Der Manager für Qualitäts- und Umweltmanagement (**RGQA**) koordiniert die für die Entwicklung des Qualitäts- und Umweltmanagementsystems erforderlichen Maßnahmen, führt spezifische Garantie- und Kontrolltätigkeiten durch, überprüft die Wirksamkeit und korrekte Umsetzung des Systems selbst, schlägt Verbesserungsmaßnahmen vor und bietet Unterstützung bei deren Umsetzung, wobei er die Geschäftsleitung ständig über den Stand der Umsetzung, Wirksamkeit und Effizienz des eingeführten Qualitäts- und Umweltmanagementsystems informiert.

Der Leitfadene formalisiert nicht nur die Managementpolitik der Qualitäts- und Umweltorganisation der I.M.C.A. S.p.A., sondern beschreibt auch die Organisationsstruktur, innerhalb derer das Qualitäts- und Umweltsystem anwendbar ist, und erläutert die Managementmethoden und Verantwortlichkeiten im Zusammenhang mit der Vorbereitung, Umsetzung, Überprüfung und Verbesserung dieses Qualitäts- und Umweltsystems.